

1/05

3-MONATSBERICHT

Quartalsüberschuss von 159 T€

Beendigung der Zusammenarbeit im Joint Venture mit VEDES

Umstellung der Konzernrechnungslegung von US-GAAP auf IFRS

Kennzahlen des ersten Quartals 2005

	01.01. – 31.03.2005	01.01. – 31.03.2004	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Umsatz	18.239 T€	15.733 T€	+ 15,9%	+ 2.506 T€
EBIT	494 T€	796 T€	- 37,9%	- 302 T€
EBIT-Marge	2,7%	5,1%	-	-
Konzernüberschuss	159 T€	276 T€	- 42,4%	- 117 T€
Ergebnis pro Aktie	0,02 €	0,04 €	- 50,0%	- 0,02 €
Eigenkapitalquote (31.03.)	21,3%	18,2%	-	-
Mitarbeiter (31.03.)	988	668	+ 47,9%	+ 320

Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2005

Im Vergleich zum ersten Quartal – des Vorjahres – steigerte Müller – Die lila Logistik AG den Umsatz rein organisch um 16 %. Grund für diese Umsatzausweitung waren unter anderem die seit Juli 2004 übernommene Logistikabwicklung in Graz, Österreich, und das zeitgleich begonnene Joint Venture mit VEDES in Nürnberg.

Der Konzernüberschuss des ersten Quartals in Höhe von 159 T€ beinhaltet die Minderheitenanteile aus dem Verlust des Joint Ventures. Mit diesem Periodenergebnis liegt die Unternehmensgruppe nach den ersten drei Monaten im Plan.

Beendigung der Zusammenarbeit im Joint Venture mit VEDES

Die bisherigen Gesellschafter des Joint Ventures unter dem Namen Vedes-Müller Logistik GmbH trafen einvernehmlich die Entscheidung, das Joint Venture auf Grund geänderter Rahmenbedingungen nicht fortzuführen. Vor dem Hintergrund stark reduzierter

Umsatzerwartungen des Joint Ventures in diesem und dem kommenden Geschäftsjahr waren die erforderlichen Ertragsziele nicht zu erreichen. Mit Wirkung zum 01. April 2005 wird die Vedes Logistik GmbH als alleinige Gesellschafterin die Gesellschaft wie auch die logistische Abwicklung autark fortführen.

Umstellung der Konzernrechnungslegung von US-GAAP auf IFRS

Im nun vorliegenden 3-Monatsbericht 2005 wendete Müller – Die lila Logistik AG erstmalig die Rechnungslegungsstandards gemäß IFRS (International Financial Reporting Standards) an, nachdem seit dem Börsengang im Mai 2001 nach den US-amerikanischen Rechnungslegungsvorschriften US-GAAP (United States Generally Accepted Accounting Principles) berichtet wurde. Die einzelnen wesentlichen Unterschiede, die sich aus der Umstellung der Rechnungslegungsvorschriften ergaben, sind nachfolgend dargestellt.



Ausgewählte Angaben zu den angewendeten

Rechnungslegungsgrundsätzen

Die vorliegenden ungeprüften Quartalsabschlüsse wurden erstmalig in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Mit Ausnahme der im Folgenden dargestellten Anpassungen durch die erstmalige Umstellung auf IFRS haben Abweichungen von IFRS zu dem nach US-GAAP erstellten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 für Müller – Die lila Logistik AG keine wesentlichen Auswirkungen.

Müller – Die lila Logistik AG wird zum 31. Dezember 2005 den Konzernabschluss erstmals nach den Vorschriften der IFRS aufstellen. Die Überleitung der Rechnungslegung von US-GAAP auf IFRS basiert auf den Vorschriften des IFRS 1 („erstmalige Anwendung der IFRS“). In den vorliegenden Quartalsabschlüssen werden die zum 31. Dezember 2005 verpflichtend anzuwendenden Standards vollständig umgesetzt.

Der Konzernabschluss der Müller – Die lila Logistik AG wurde letztmals zum 31. Dezember 2004 nach US-GAAP erstellt. Unterschiede zwischen den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden zwischen US-GAAP und IFRS wurden durch entsprechende Anpassungen in der Berichts- und der Vergleichsperiode berücksichtigt.

Die Überleitungsrechnungen und Erläuterungen gemäß IFRS 1 sind im Folgenden wiedergegeben.

Im Übergangszeitpunkt auf IFRS (1. Januar 2004) sind folgende Erleichterungswahlrechte in Anspruch genommen worden:

Unternehmenszusammenschlüsse

Müller – Die lila Logistik AG bzw. ihre Tochterunternehmen haben in den Jahren 2001 bis 2003 mehrere Unternehmen erworben. Der Vorstand hat beschlossen, von dem Erleichterungswahlrecht des IFRS 1 für Unternehmenszusammenschlüsse Gebrauch zu machen und folglich die bisherige Bilanzierung für vor dem Übergangszeitpunkt erfolgte Zusammenschlüsse beizubehalten.

Aktienorientierte Vergütung

An Organe und Mitarbeiter gewährte Optionen werden gemäß IFRS 2 erfasst. Optionen, die vor 2003 ausgegeben wurden, werden in Übereinstimmung mit IFRS 1 nicht berücksichtigt. Der Bewertung der Optionen liegt ein Optionspreismodell zu Grunde, das unter anderem die jeweiligen Sperrfristen, Ausübungshürden, Volatilität des Basiswerts sowie die entsprechenden Zinssätze berücksichtigt.

Pensionsrückstellungen

In Übereinstimmung mit dem Wahlrecht des IFRS 1 sind alle versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste im Übergangszeitpunkt trotz Anwendung der Korridorregelung realisiert worden.

Aus der Überleitung von US-GAAP auf IFRS haben sich die folgenden wesentlichen Abweichungen ergeben:

- Die Gewinn- und Verlustrechnung ist aus Praktikabilitäts- und Transparenzgründen nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt (nicht wie bisher nach dem Umsatzkostenverfahren).
- Bei den Pensionsverpflichtungen wurde IAS 19.54 angewendet. Diese Vorschrift erlaubt den Ausweis des saldierten Betrages aus dem Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung zum Bilanzstichtag abzüglich des am Bilanzstichtag beizulegenden Zeitwerts von Planvermögen, mit dem die Verpflichtungen unmittelbar abzugelten sind.
- In den bislang veröffentlichten US-GAAP-Abschlüssen wurden Zinsen, die im Zusammenhang mit der Herstellung eines Gebäudes angefallen waren, aktiviert und auf die Nutzungsdauer des Gebäudes verteilt. Im Zuge der Umstellung auf IFRS wurde eine solche Aktivierung nicht mehr vorgenommen.
- Die Rückstellungen nach US-GAAP wurden bei der Überleitung auf IFRS je nach dem Grad der Konkretisierung in die Positionen Rückstellungen bzw. sonstige Verbindlichkeiten aufgeteilt.
- In Übereinstimmung mit IAS 12 werden latente Steuern nur noch als langfristig ausgewiesen.
- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien werden gemäß IAS 40 separat ausgewiesen und mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.
- Im Zuge des Erwerbs von weiteren Anteilen an einer Tochtergesellschaft wurde vereinbart, dass bei Erreichen bestimmter Ergebnishürden für die Geschäftsjahre 2005 und 2006 weitere Kaufpreiszahlungen fällig werden. In Übereinstimmung mit IFRS 3 wurden diese auf Grund der Wahrscheinlichkeit des Erreichens der Ergebnishürden passiviert und haben zu einer Erhöhung des Geschäfts- und Firmenwerts in Höhe von insgesamt 240 T€ geführt.

Erläuterungen zur Überleitung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung von US-GAAP auf IFRS

Die Ergebnisüberleitung für das erste Quartal 2004 zeigt nach IFRS ein um 68 T€ verbessertes Konzernergebnis. Dies basiert zum einen auf einem um 34 T€ verminderten Personalaufwand aus der Berücksichtigung von Pensionsaufwendungen und auf um 1 T€ gesunkene Abschreibungen auf Sachanlagen; latente Steuern auf diese Ergebniseffekte haben das Konzernergebnis um 13 T€ reduziert. Zum anderen führt die gegenüber US-GAAP geänderte Darstellung der Minderheitenanteile als Bestandteil des Eigenkapitals in der Gewinn- und Verlustrechnung dazu, dass das auf die Minderheiten entfallende Ergebnis nicht mehr das Konzernergebnis beeinflusst, sondern als Gewinnverwendung dargestellt wird. Folglich hat sich das Konzernergebnis nach IFRS für das erste Quartal 2004 um die den Minderheiten zuzurechnenden Gewinne um 46 T€ verbessert, da diese aus dem Konzernergebnis eliminiert wurden.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2004 ergibt sich aus der Überleitung von US-GAAP nach IFRS ein um 127 T€ niedrigeres Konzernergebnis nach IFRS. Die unterschiedliche Berücksichtigung von Pensionsaufwendungen und aktienorientierter Vergütung nach IFRS führt zu einer Verminderung des Personalaufwands um 82 T€. Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen sind nach IFRS um 5 T€ niedriger als nach US-GAAP. Aus der Veränderung von Abzinsungen auf Rückstellungen hat sich ein zusätzlicher Zinsaufwand von 4 T€ ergeben. Die dargestellten Ergebnisunterschiede haben zu zusätzlichen Aufwendungen aus latenten Steuern von 31 T€ geführt. Die Berücksichtigung von den Minderheiten zuzurechnenden Verlusten in Höhe von 179 T€ als Gewinnverwendung und nicht mehr als Bestandteil des Konzernergebnisses hat zu einer entsprechenden Verminderung des Konzernergebnisses geführt, während nach US-GAAP der den Minderheiten zuzurechnende Verlust aus dem Konzernergebnis eliminiert wurde.

Die übrigen Unterschiede in den beiden Überleitungen resultieren aus der Umgliederung der verschiedenen Posten im Zuge der Umstellung der Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung vom Umsatzkostenverfahren auf das Gesamtkostenverfahren.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Konsolidierungskreis

Im Unterschied zum Vorjahreszeitraum wurden die Müller - Die lila Logistik Austria GmbH und die Vedes-Müller Logistik GmbH in diesem Zwischenabschluss vollkonsolidiert. Beide Gesellschaften entstanden durch Outsourcing von Logistikabwicklungen der Kunden.

Entwicklung der Erlöse und Kosten

Die Umsatzerlöse der Unternehmensgruppe stiegen vor allem durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises um 2.506 T€ auf 18.239 T€ (Vj.: 15.733 T€). Auch die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich leicht auf 549 T€ (Vj.: 348 T€). Der Materialaufwand fiel mit 5.494 T€ (Vj.: 6.449 T€) deutlich geringer aus, da im Wesentlichen die polnische Tochtergesellschaft im ersten Quartal weniger Transportdienstleistungen eingekauft hat. Der um 51 % auf 7.922 T€ (Vj.: 5.239 T€) gestiegene Personalaufwand ist ebenfalls durch die signifikante Erhöhung der Belegschaft im Zuge der Grazer und Nürnberger Outsourcingaufträge zu sehen. Die Abschreibungen auf Sachanlagen stiegen erwartungsgemäß bedingt durch Investitionen des Joint Ventures auf 479 T€ (Vj.: 413 T€). Durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1.110 T€ auf 4.400 T€ (Vj.: 3.290 T€) und führten zu einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 494 T€ (Vj.: 796 T€).

Die geringere Inanspruchnahme der Kreditlinien und die Tilgungsleistungen der letzten Quartale sind im ersten Quartal 2005 an deutlich gesunkenen Zinsaufwendungen abzulesen. Per saldo fielen im Konzern 334 T€ (Vj.: 414 T€) Zinsaufwendungen an. Das Beteiligungsergebnis in Höhe von minus 19 T€ entstand durch die abgegrenzten Garantiedividenden der Minderheitsgesellschafter der Tochterunternehmen. Die Erträge aus den nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen betragen 68 T€ (Vj.: 2 T€).

Grund hierfür ist eine signifikante Ergebnisverbesserung der 33%-Beteiligung TKS Unternehmensberatung und Industrieplanung GmbH. Abzüglich der 51 T€ (Vj.: 108 T€) Steuern vom Einkommen und Ertrag betrug der Konzernüberschuss im ersten Quartal des laufenden Jahres 159 T€ (Vj.: 276 T€). Unter Berücksichtigung des bereits bestehenden Verlustvortrages und der positiven Minderheitenanteile in Höhe von 57 T€ (Vj.: minus 46 T€) vermindert sich der Bilanzverlust auf 7.982 T€ (Vj.: 9.048 T€). Bei der Aktienanzahl von 7,9 Mio. Stück (Vj.: 7,7 Mio. Stück) führte der Periodenüberschuss zu einem Ergebnis pro Aktie von 2 Euro-Cent (Vj.: 4 Euro-Cent).

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG
(nach IFRS, ungeprüft)

	01.01.2005- 31.03.2005 €	01.01.2004- 31.03.2004 €
Umsatzerlöse	18.239.327	15.732.728
Sonstige betriebliche Erträge	549.310	348.341
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Leistungen	0	105.748
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-5.493.827	-6.448.886
Personalaufwand	-7.921.752	-5.238.789
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-479.078	-413.375
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.399.835	-3.289.707
Betriebsergebnis	494.145	796.060
Zinserträge/-aufwendungen	-333.661	-414.144
Beteiligungsergebnis	-18.501	0
Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	68.183	2.310
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	210.166	384.226
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-51.099	-108.496
Konzernüberschuss	159.067	275.730
Verlustvortrag	-8.198.340	-9.277.578
Minderheitenanteile	57.197	-46.014
Bilanzverlust	-7.982.076	-9.047.862
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,02	0,04
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,02	0,04
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.900.000	7.700.000
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.900.000	7.700.000

ÜBERLEITUNG KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG
für die Periode 01. Januar bis 31. März 2004

	US-GAAP Q1-2004 €	IFRS Überleitung €	IFRS Q1-2004 €
Umsatzerlöse	15.732.728	0	15.732.728
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-12.967.004	12.967.004	0
Vertriebskosten	-321.626	321.626	0
Allgemeine und Verwaltungskosten	-1.825.684	1.825.684	0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	142.761	-142.761	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	348.341	348.341
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Leistungen	0	105.748	105.748
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	0	-6.448.886	-6.448.886
Personalaufwand	0	-5.238.789	-5.238.789
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	0	-413.375	-413.375
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-3.289.707	-3.289.707
	761.175	34.885	796.060
Zinserträge/-aufwendungen	-414.144	0	-414.144
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	2.310	0	2.310
Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	349.341	34.885	384.226
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-95.391	-13.105	-108.496
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen	253.950	21.780	275.730
Minderheitenanteile	-46.014	46.014	0
Konzernüberschuss	207.936	67.794	275.730

ÜBERLEITUNG KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG
für die Periode 01. Januar bis 31. Dezember 2004

	US-GAAP 2004 €	IFRS Überleitung €	IFRS 2004 €
Umsatzerlöse	70.535.952	0	70.535.952
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-59.250.550	59.250.550	0
Vertriebskosten	-1.571.735	1.571.735	0
Allgemeine und Verwaltungskosten	-8.121.411	8.121.411	0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	958.331	-958.331	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	2.540.179	2.540.179
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Leistungen	0	14.700	14.700
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	0	-24.934.609	-24.934.609
Personalaufwand	0	-26.825.607	-26.825.607
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	0	-1.911.610	-1.911.610
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-16.781.457	-16.781.457
	2.550.587	86.961	2.637.548
Zinserträge/-aufwendungen	-1.484.892	-3.962	-1.488.854
Beteiligungsergebnis	1.103	0	1.103
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	45.424	0	45.424
Andere Aufwendungen	-74.150	0	-74.150
Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	1.038.072	82.999	1.121.071
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-189.819	-31.134	-220.953
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen	848.253	51.865	900.118
Minderheitenanteile	179.121	-179.121	0
Konzernüberschuss	1.027.374	-127.256	900.118

Entwicklung der Geschäftsbereiche

An der Darstellung und dem Inhalt der Geschäftsbereiche hat sich durch die Umstellung auf IFRS nichts verändert.

Logistics Design

Das Planungs- und Beratungssegment der Müller - Die lila Logistik AG erwirtschaftete im ersten Quartal des laufenden Jahres ein (unkonsolidiertes) Ergebnis vor Zinsen und Steuern in Höhe von 148 T€ und traf damit nahezu den Wert des Vorjahres von 151 T€. Vor Konsolidierung erwirtschafteten die Unternehmenseinheiten Umsatzerlöse von 741 T€ (Vj.: 772 T€).

Logistics Operating

Das Geschäftsfeld der operativen Logistikdienstleistung wuchs organisch im Umsatz um 16 % auf 17.505 T€ (Vj.: 15.088 T€). Dieser Umsatzausweitung steht die Entwicklung des Ergebnisses im ersten Quartal entgegen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern dieses Geschäftssegments betrug 346 T€ (Vj.: 645 T€), was vor allem an der Unterauslastung zweier Niederlassungen und der Ergebnissituation des Joint Ventures liegt.

Segmentsberichterstattung vor Konsolidierung

Angaben in T€	Umsatz 01.01.- 31.03.2005	Umsatz 01.01.- 31.03.2004	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung	EBIT 01.01.- 31.03.2005	EBIT 01.01.- 31.03.2004	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Logistics Design	741	772	-4 %	-31	148	151	-2 %	-3
Logistics Operating	17.505	15.088	+16 %	+2.417	346	645	-46 %	-299

KONZERNBILANZ
(nach IFRS, ungeprüft)

Aktiva

Kurzfristige Vermögensgegenstände

	31.03.2005 €	31.12.2004 €
Liquide Mittel	956.209	1.270.980
Wertpapiere des Umlaufvermögens	162.762	162.762
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.224.908	9.325.360
Forderungen gegen nahestehende Personen und Beteiligungsunternehmen	296.942	599.879
Vorräte	173.690	191.652
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	683.351	729.721
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	13.497.862	12.280.354

Langfristige Vermögensgegenstände

Sachanlagevermögen	16.403.127	16.699.800
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.903.620	1.916.415
Immaterielle Vermögensgegenstände	621.986	421.178
Geschäfts- und Firmenwert	9.798.249	9.798.249
Finanzanlagen	46.678	46.678
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.382.893	1.314.710
Ausleihungen	3.788	3.788
Latente Steuern	964.984	988.775
Sonstige Vermögensgegenstände	964.672	976.576
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	32.089.997	32.166.169

Aktiva, gesamt

45.587.859 **44.446.523**

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Die wesentliche Veränderung auf der Aktivseite der Bilanz im Vergleich zwischen dem Quartalsende und dem Jahresultimo 2004 ist die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 1.900 T€ auf 11.225 T€ (31.12.2004: 9.325 T€). Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um eine Stichtagsgröße, die innerhalb des im 6-Monatsbericht 2004 kommunizierten Zielkorridors von 9 Mio. € bis 12 Mio. € liegt.

Passiva

Auf der Passivseite der Bilanz ist die größte Veränderung in der Position kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen enthalten. Zum Stichtag 31. März 2005 wurden die Kreditlinien stärker in Anspruch genommen als noch zum Ende des letzten Jahres, wodurch diese Position auf 5.380 T€ (31.12.2004: 4.213 T€) stieg. Die Eigenkapitalquote betrug am 31. März diesen Jahres 21,3% (31.12.2004: 21,5%).

Unter Berücksichtigung der Umsatzausweitung im ersten Quartal stieg die Bilanzsumme moderat um 2,6% auf 45.588 T€ (31.12.2004: 44.447 T€) an.

KONZERNBILANZ
(nach IFRS, ungeprüft)

Passiva

	31.03.2005 €	31.12.2004 €
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	147.018	144.877
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	5.379.663	4.212.658
Kurzfristiger Anteil vom langfristigen Gesellschafterdarlehen	250.533	250.533
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.800.843	4.031.159
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	25.150	25.150
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	16.877	189.000
Rückstellungen	714.107	618.400
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	6.411	94.553
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.584.514	5.017.762
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	15.925.116	14.584.092
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	17.741.368	18.163.481
Langfristige Gesellschafterdarlehen	500.000	500.000
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	274.822	312.529
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	240.000	240.000
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	6.500	0
Latente Steuern	8.340	8.340
Rückstellungen	319.048	422.671
Pensionsrückstellungen	274.485	287.827
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	567.500	355.939
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	19.932.063	20.290.787
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.900.000	7.900.000
Kapitalrücklage	9.628.003	9.628.003
Ausstehende Stock Options	17.477	17.477
Other Comprehensive Income	19.693	19.724
Bilanzverlust	-7.982.076	-8.198.340
Minderheitenanteile	147.583	204.780
Eigenkapital, gesamt	9.730.680	9.571.644
Passiva, gesamt	45.587.859	44.446.523

**ÜBERLEITUNG KONZERNBILANZ
zum 01. Januar 2004**

Aktiva

	31.12.2003 US-GAAP €	IFRS Überleitung €	01.01.2004 IFRS €
Kurzfristige Vermögensgegenstände			
Liquide Mittel	880.374	0	880.374
Wertpapiere des Umlaufvermögens	255.107	0	255.107
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.037.520	0	7.037.520
Forderungen gegen nahestehende Personen und Beteiligungsunternehmen	221.431	0	221.431
Vorräte	284.845	0	284.845
Latente Steuern	313.714	-313.714	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.474.933	-1.220.172	1.254.761
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	11.467.924	-1.533.886	9.934.038
Langfristige Vermögensgegenstände			
Sachanlagevermögen	18.096.185	-2.080.184	16.016.001
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0	1.984.487	1.984.487
Immaterielle Vermögensgegenstände	209.702	-75.016	134.686
Geschäfts- oder Firmenwert	9.111.952	0	9.111.952
Finanzanlagen	46.678	0	46.678
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.356.286	0	1.356.286
Ausleihungen	2.045	0	2.045
Latente Steuern	834.604	348.535	1.183.139
Sonstige Vermögensgegenstände	845.193	-79.272	765.921
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	30.502.645	98.550	30.601.195
Aktiva, gesamt	41.970.569	-1.435.336	40.535.233

**ÜBERLEITUNG KONZERNBILANZ
zum 01. Januar 2004**

Passiva

	31.12.2003 US-GAAP €	IFRS Überleitung €	01.01.2004 IFRS €
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	15.987	0	15.987
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	4.104.765	0	4.104.765
Kurzfristiger Anteil vom langfristigen Gesellschafterdarlehen	551.607	0	551.607
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.575.998	0	2.575.998
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	173	0	173
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	0	0	0
Rückstellungen	2.264.803	-1.974.133	290.670
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	512.580	-129.160	383.420
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.904.967	1.676.793	3.581.760
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	11.930.880	-426.500	11.504.380
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Darlehen	20.336.934	-412.765	19.924.169
Langfristige Gesellschafterdarlehen	250.533	0	250.533
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	123.993	123.993
Latente Steuern	0	0	0
Rückstellungen	0	45.351	45.351
Pensionsrückstellungen	1.292.834	-886.677	406.157
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	226.765	226.765
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	21.880.301	-903.333	20.976.968
Minderheitenanteile	228.336	-228.336	0
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	7.700.000	0	7.700.000
Kapitalrücklage	9.406.003	0	9.406.003
Ausstehende Stock Options	0	5.140	5.140
Other Comprehensive Income	-126.894	118.878	-8.016
Bilanzverlust	-9.048.057	-229.521	-9.277.578
Minderheitenanteile	0	228.336	228.336
Eigenkapital, gesamt	7.931.052	122.833	8.053.885
Passiva, gesamt	41.970.569	-1.435.336	40.535.233

**ÜBERLEITUNG KONZERNBILANZ
zum 31. Dezember 2004**

Aktiva	31.12.2004 US-GAAP €	IFRS Überleitung €	31.12.2004 IFRS €
Kurzfristige Vermögensgegenstände			
Liquide Mittel	1.270.980	0	1.270.980
Wertpapiere des Umlaufvermögens	162.762	0	162.762
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.325.360	0	9.325.360
Forderungen gegen nahestehende Personen und Beteiligungsunternehmen	599.879	0	599.879
Vorräte	191.652	0	191.652
Latente Steuern	167.167	- 167.167	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.989.191	- 1.259.470	729.721
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	13.706.991	- 1.426.637	12.280.354
Langfristige Vermögensgegenstände			
Sachanlagevermögen	18.707.355	- 2.007.555	16.699.800
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0	1.916.415	1.916.415
Immaterielle Vermögensgegenstände	449.099	- 27.921	421.178
Geschäfts- oder Firmenwert	9.558.249	240.000	9.798.249
Finanzanlagen	46.678	0	46.678
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.314.710	0	1.314.710
Ausleihungen	3.788	0	3.788
Latente Steuern	815.745	173.030	988.775
Sonstige Vermögensgegenstände	1.084.387	- 107.811	976.576
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	31.980.011	186.158	32.166.169
Aktiva, gesamt	45.687.002	- 1.240.479	44.446.523

**ÜBERLEITUNG KONZERNBILANZ
zum 31. Dezember 2004**

Passiva

	31.12.2004 US-GAAP €	IFRS Überleitung €	31.12.2004 IFRS €
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	144.877	0	144.877
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	4.212.658	0	4.212.658
Kurzfristiger Anteil vom langfristigen Gesellschafterdarlehen	439.533	-189.000	250.533
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.031.159	0	4.031.159
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	25.150	0	25.150
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	0	189.000	189.000
Rückstellungen	3.917.816	-3.299.416	618.400
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	94.553	0	94.553
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.280.808	2.736.954	5.017.762
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	15.146.554	-562.462	14.584.092
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Darlehen	18.549.623	-386.142	18.163.481
Langfristige Gesellschafterdarlehen	500.000	0	500.000
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	312.529	0	312.529
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	0	240.000	240.000
Latente Steuern	8.340	0	8.340
Rückstellungen	0	422.671	422.671
Pensionsrückstellungen	1.310.892	-1.023.065	287.827
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	242.575	113.364	355.939
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	20.923.959	-633.172	20.290.787
Minderheitenanteile	204.780	-204.780	0
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	7.900.000	0	7.900.000
Kapitalrücklage	9.628.003	0	9.628.003
Ausstehende Stock Options	0	17.477	17.477
Other Comprehensive Income	-95.611	115.335	19.724
Bilanzverlust	-8.020.683	-177.657	-8.198.340
Minderheitenanteile	0	204.780	204.780
Eigenkapital, gesamt	9.411.709	159.935	9.571.644
Passiva, gesamt	45.687.002	-1.240.479	44.446.523

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
(nach IFRS, ungeprüft)

	31.03.2005 €	31.03.2004 €
Konzernergebnis	159.067	275.730
Anpassungen für		
Abschreibungen	479.078	413.375
Veränderung Stock Options	0	0
Veränderung der Rückstellungen und Wertberichtigungen	11.443	244.259
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-1.034	-11.334
Bewertung at equity	-68.183	-2.310
Fremdwährungsverluste / -gewinne	-31	1.262
Veränderung der latenten Steuern und Steuerverbindlichkeiten	-57.851	72.854
Veränderung der Vorräte	17.962	-34.392
Veränderung der Liefer- und Leistungsforderungen und Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Beteiligungsunternehmen	-1.629.312	-3.439.191
Veränderung der Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	58.275	160.788
Veränderung erhaltene Auszahlungen	0	-290.670
Veränderung der Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen	-402.440	1.012.776
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	778.313	207.687
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit:	-654.713	-1.389.166
Erwerb von Anlagevermögen	-378.867	-206.307
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	9.483	24.299
Cashflow aus Investitionstätigkeit:	-369.384	-182.008
Veränderung von kurz- und langfristigen Darlehen	744.892	1.354.450
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	-35.566	-8.352
Auszahlung Wechselverbindlichkeiten	0	-5.369
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:	709.326	1.340.729
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	168
Veränderung der liquiden Mittel	-314.771	-230.277
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	1.270.980	880.374
Liquide Mittel am Ende der Periode	956.209	650.097

Cashflow, Liquidität

Der Mittelabfluss aus laufender Tätigkeit betrug im ersten Quartal 655 T€ (Vj.: 1.389 T€). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit war im Wesentlichen geprägt durch den Erwerb von Softwarelizenzen und betrug minus 369 T€ (Vj.: minus 182 T€). Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 709 T€ und beinhaltete den Saldo aus Rückführung von Darlehen und Inanspruchnahme von Kontokorrentkreditlinien in Höhe von 745 T€.

Die liquiden Mittel betragen am Ende des ersten Quartals 956 T€ (Vj.: 650 T€).

Investitionen und Abschreibungen

Im Berichtszeitraum investierte die Unternehmensgruppe insgesamt 379 T€, wie erwähnt im Wesentlichen in Softwarelizenzen. Die Abschreibungen betragen 479 T€ für den planmäßigen Werteverzehr des Anlagevermögens.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Gezeichnetes Kapital €	Kapitalrücklage €	Konzernbilanzverlust €	Ausstehende Stock Options €	Minderheiten €	Other Comprehensive Income €	Eigenkapital gesamt €
Saldo am 31. Dezember 2004	7.900.000	9.628.003	-8.198.340	17.477	204.780	19.724	9.571.644
Minderheiten	0	0	57.197	0	-57.197	0	0
Konzernergebnis	0	0	159.067	0	0	0	159.067
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	-31	-31
Stock Options	0	0	0	0	0	0	0
Saldo am 31. März 2005	7.900.000	9.628.003	-7.982.076	17.477	147.583	19.693	9.730.680
Saldo am 01. Januar 2004	7.700.000	9.406.003	-9.277.579	5.140	228.336	-8.016	8.053.884
Minderheiten	0	0	-46.014	0	46.014	0	0
Konzernergebnis	0	0	275.730	0	0	0	275.730
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	1.431	1.431
Stock Options	0	0	0	0	0	0	0
Saldo am 31. März 2004	7.700.000	9.406.003	-9.047.863	5.140	274.350	-6.585	8.331.045
Saldo am 01. Januar 2004 nach US-GAAP	7.700.000	9.406.003	-9.048.057	0	0	-126.894	7.931.052
Minderheiten	0	0	0	0	228.336	0	228.336
Pensionsrückstellungen	0	0	-266.201	0	0	191.185	-75.016
Sachanlagevermögen	0	0	-95.697	0	0	0	-95.697
Stock Options	0	0	-5.140	5.140	0	0	0
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	0	0	30.390	0	0	0	30.390
Latente Steuern	0	0	107.127	0	0	-72.307	34.820
Saldo am 01. Januar 2004 nach IFRS	7.700.000	9.406.003	-9.277.578	5.140	228.336	-8.016	8.053.885
Saldo am 31. Dezember 2004 nach US-GAAP	7.900.000	9.628.003	-8.020.683	0	0	-95.611	9.411.709
Minderheiten	0	0	0	0	204.780	0	204.780
Pensionsrückstellungen	0	0	-171.461	0	0	185.466	14.005
Sachanlagevermögen	0	0	-91.140	0	0	0	-91.140
Stock Options	0	0	-17.477	17.477	0	0	0
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	0	0	26.428	0	0	0	26.428
Latente Steuern	0	0	75.993	0	0	-70.131	5.862
Saldo am 31. Dezember 2004 nach IFRS	7.900.000	9.628.003	-8.198.340	17.477	204.780	19.724	9.571.644
Saldo am 31. März 2004 nach US-GAAP	7.700.000	9.406.003	-8.840.121	0	0	-120.267	8.145.615
Minderheiten	0	0	0	0	274.350	0	274.350
Pensionsrückstellungen	0	0	-232.455	0	0	182.802	-49.653
Sachanlagevermögen	0	0	-94.558	0	0	0	-94.558
Stock Options	0	0	-5.140	5.140	0	0	0
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	0	0	30.390	0	0	0	30.390
Latente Steuern	0	0	94.021	0	0	-69.120	24.901
Saldo am 31. März 2004 nach IFRS	7.700.000	9.406.003	-9.047.863	5.140	274.350	-6.585	8.331.045

Anteilsbesitz von Organmitgliedern

Am 31.03.2005 hielten die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Müller - Die lila Logistik AG die folgenden Aktien und Optionen der Gesellschaft in ihrem Besitz:

Im ersten Quartal 2005 ergab sich keine Veränderung im Anteilsbesitz der Organmitglieder.

Name	Funktion	Aktien	Optionen
Herr Michael Müller	Vorsitzender des Vorstands	4.059.000	40.000
Herr Rupert Früh	Mitglied des Vorstands	-	8.000
Herr Wolfgang Monning	Vorsitzender des Aufsichtsrats	13.428	-
Herr Prof. Peter Klaus	Stv.Vorsitzender des Aufsichtsrats	714	-
Herr Volker Buckmann	Mitglied des Aufsichtsrats	-	-
Herr Per Klemm	Mitglied des Aufsichtsrats	46.450	-
Herr Klaus Langer	Mitglied des Aufsichtsrats	2.500	-
Herr Carlos Rodrigues	Mitglied des Aufsichtsrats	785	10.000

Erneute Bestellung von Michael Müller zum Vorsitzenden des Vorstands

Der Aufsichtsrat hat Herrn Michael Müller erneut zum Vorsitzenden des Vorstands bestellt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre.

Erhöhung des Free Floats auf 31,6 %

Im Februar 2005 erhöhte sich der im Streubesitz an den Börsen gehandelte Aktienbestand. Durch den Verkauf von über 600.000 Aktien aus dem Bestand der DEWB AG an institutionelle Investoren erhöhte sich der Free Float von 23,8 % auf 31,6 %.

Neue Branchenkommunikation implementiert

Müller - Die lila Logistik AG präsentiert sich mit neuem Marktauftritt. Unverändert steht die Verbindung aus Beratungsleistungen mit der Umsetzung von Logistiklösungen im Vordergrund. Neu ist die Konzentration auf die vier nachfolgenden Kernbranchen, in denen Logistiklösungen konzeptionell erarbeitet und operativ umgesetzt werden:

Automotive, Electronics, Consumer Goods und Industrial Goods.

Als zentrale Kommunikationsplattform dient die neue Homepage unter www.lila-logistik.de. Nach dem Relaunch der unternehmenseigenen Website stehen den Besuchern umfangreiche Informationen zur Unternehmensgruppe und den vielfältigen Logistiklösungen zur Verfügung.

Ausblick

Das erste Quartal ist plangemäß verlaufen. Bedingt durch die Beendigung des Joint Ventures mit VEDES und der damit einhergehenden Entkonsolidierung dieser Gesellschaft ist eine

Anpassung der Prognose für das laufende Geschäftsjahr verständlich. Die Gesellschaft plant nunmehr für das laufende Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 74 Mio. € und einen Jahresüberschuss von 700 T€ bis 800 T€.

Unternehmenskalender 2005

Veröffentlichung 3-Monats-Abschluss	31. Mai 2005
Hauptversammlung	16. Juni 2005
Veröffentlichung 6-Monats-Abschluss	24. August 2005
Analystenveranstaltung	24. August 2005
Veröffentlichung 9-Monats-Abschluss	22. November 2005

Kontakt

Müller - Die lila Logistik AG
Investor Relations
Ferdinand-Porsche-Straße 4
D-74354 Besigheim-Ottmarsheim
Tel.: +49 (0) 7143/810-123
Fax: +49 (0) 7143/810-199
investor@lila-logistik.de

Hinweis:

Ausgenommen der historischen Angaben enthält diese Mitteilung Aussagen über die Zukunft im Sinne der „Safe Harbor“-Bedingungen des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995, welche mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sein können. Tatsächliche Ergebnisse können sich durch eine Reihe von Faktoren stark davon unterscheiden. Diese Faktoren beinhalten, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Risiken bezüglich der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, der anhaltenden Nachfrage nach Dienstleistungen, Dienstleistungen und Preisen des Wettbewerbs, veränderten ökonomischen Rahmenbedingungen im In- und Ausland sowie der rechtzeitigen Leistungserbringung durch Partnerunternehmen. Nähere Angaben hierzu finden sich im Verkaufsprospekt des Unternehmens und anderen Veröffentlichungen im Rahmen der Publikationspflichten bei den Börsenaufsichtsbehörden.